



Masterstudiengang

Hebamme

Master of
Science

MSc

3 Editorial

5 Mit dem MSc Hebamme zu neuen Berufswegen, Rollen und Angeboten

Zielgruppe

Berufsbegleitendes Teilzeitstudium

Ihre Kompetenzen

6 Vielseitige Perspektiven

Arbeitsformen und Ausrichtungen

Erweiterte Rollen in der Berufsausübung

8 Studieninhalte

Hebammenspezifische Module

Übergeordnete Module

10 Studienaufbau Teilzeitstudium

12 Lehren und Lernen im MSc

Methodenvielfalt

Leistungsnachweise

Abschluss und Anschluss

Neue berufliche Ausrichtungen

15 Studieren im MSc

Bewährte Kooperation

Mobilität

17 Zulassung, Aufnahme, Kosten

Voraussetzungen für das Studium

Formale Voraussetzungen

Aufnahmeverfahren

Termine und Finanzen

18 Studieren an der ZHAW

Studienberatung

Infoveranstaltungen

19 Fünf Gründe für den Master of Science Hebamme



Liebe Kolleginnen

Das Schweizer Gesundheitssystem steht vor wachsenden Herausforderungen. Damit verbunden nimmt der Bedarf an hoch qualifizierten Fachpersonen zu. In der geburtshilflichen Versorgung sind vermehrt Hebammen mit einem Master of Science gefragt. Mit ihren erweiterten fachlichen und methodischen Kompetenzen sind sie fähig, neue Rollen und Aufgaben in der integrierten Versorgung und in einem interprofessionellen Team zu übernehmen. Sie können die klinische Praxis und das theoretische Wissen evidenzbasiert und bedarfsgerecht weiterentwickeln und damit eine hohe geburtshilfliche Betreuungsqualität garantieren.

Der Kooperationsstudiengang Master of Science Hebamme mit der Berner Fachhochschule BFH und in Zusammenarbeit mit dem Master of Science in Pflege ist forschungsbasiert und international anerkannt, entspricht den fachlichen Anforderungen der Zeit und den Bedürfnissen der Frauen und ihrer Familien. Das berufsbegleitende Masterstudium eröffnet Ihnen neue Möglichkeiten in interprofessionellen Teams, in der Praxis sowie in Lehre und Forschung.

Wir freuen uns, Sie auf Ihrem Weg zum MSc Hebamme zu begleiten und mit Ihnen zur Weiterentwicklung des Hebammenberufs beizutragen.

Beatrice Friedli

Leiterin Institut für Hebammen ZHAW

In Kooperation mit:



Mit dem MSc Hebamme zu neuen Berufswegen, Rollen und Angeboten

Zielgruppe

Der Studiengang zum Master of Science richtet sich an Hebammen, die ihre fachliche Expertise erweitern und die Entwicklung ihres Berufs in neuen Rollen mitgestalten möchten. Im Studium erwerben Sie forschungsbasierte Kompetenzen für:

- die spezialisierte Praxis
- die berufsspezifische und interprofessionelle Forschung und Lehre
- Leadership-Aufgaben

Berufsbegleitendes Teilzeitstudium

Der Masterstudiengang baut auf dem Bachelorstudiengang Hebamme auf und wird als Teilzeitstudiengang angeboten. So können Sie weiterhin arbeiten, Ihr Studium laufend mit der Praxis verknüpfen oder neben dem Studium Familienaufgaben wahrnehmen.

Ihre Kompetenzen

Als Hebamme mit Masterabschluss erarbeiten Sie Lösungen zu aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in der interdisziplinären geburtshilflichen Gesundheitsversorgung unter Einbezug der Nutzerinnen und Nutzer.

- Sie entwickeln, implementieren und evaluieren Projekte, Konzepte, neue Versorgungsmodelle, Betreuungspfade und beteiligen sich an der Erstellung von Richtlinien.
- Sie beraten und führen Mitarbeitende in interprofessionellen Teams.
- Sie bearbeiten klinisch relevante Forschungsfragen.
- Sie setzen sich dafür ein, die Gesundheit der Frau und ihrer Familie zu unterstützen sowie den physiologischen Verlauf von Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und früher Kindheit in komplexen Situationen zu fördern.



«Wir brauchen qualifizierte Hebammen. Nicht nur bei den Familien, sondern auch in der Bildung, in der Forschung und in der Berufspolitik. Die Akademisierung des Hebammenberufs ist eine Reaktion auf den gesellschaftlichen Wandel, das Masterstudium eine logische Konsequenz. Es trägt einen grossen Teil zur Stärkung unseres Berufes bei.»

Elena Reusser, Hebamme BSc, Kantonsspital Frauenfeld und frei praktizierende Hebamme

Vielseitige Perspektiven

Arbeitsformen und Ausrichtungen

Hebammen mit einem Master of Science arbeiten als Fachexpertinnen, Forscherinnen oder Dozentinnen in unterschiedlichen Institutionen und Organisationen:

- Spitäler und Kliniken
- Gesundheitszentren
- Hebammenpraxen
- Geburtshäuser
- Ausbildungsinstitutionen
- Forschungseinrichtungen
- Gesundheitsbehörden
- als frei praktizierende Hebamme

Erweiterte Rollen in der Berufsausübung

- Als Fachexpertin** stehen Sie dafür ein, dass Frauen und Familien gemäss ihren Bedürfnissen und dem aktuellen Wissensstand optimal betreut sind.
- Sie sichern den evidenzbasierten Wissenstransfer in die Praxis.
 - Sie betreuen und begleiten Frauen mit besonderen Bedürfnissen und unterstützen ihre psychische, soziale und körperliche Gesundheit.
 - Sie unterstützen Teamkolleginnen in komplexen geburtshilflichen Situationen und bei ethischen Fragen.
 - Sie fördern den physiologischen Verlauf in komplexen Situationen von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.
 - Sie leiten Qualitätszirkel und Fallbesprechungen.
 - Sie entwickeln, implementieren und evaluieren Projekte, Konzepte, neue Versorgungsmodelle und Betreuungspfade.

In Forschung und Entwicklung sowie in der Lehre

vermitteln Sie evidenzbasierte Inhalte. Sie initiieren und evaluieren die Weiterentwicklung des Berufs auf praktischer und wissenschaftlicher Ebene.

- Sie führen interdisziplinäre und interprofessionelle Weiterbildungen durch.
- Sie stärken die Zusammenarbeit mit den Praxisinstitutionen.
- Sie arbeiten in Forschungsprojekten mit und publizieren fachspezifisches Wissen.
- Sie schaffen wissenschaftliche Grundlagen zur Entwicklung und Evaluation neuer Versorgungsmodelle.
- Sie tragen dazu bei, die Qualität von Geburtshilfe und Hebammenarbeit zur bestmöglichen Versorgung von Frauen, Kindern und Familien zu fördern.

In einer Leadership-Position gestalten Sie die Qualität der Betreuung von Frauen und ihren Familien sowie die Arbeitsbedingungen der Mitarbeitenden.

- Sie initiieren Projekte zur Verbesserung der geburtshilflichen Versorgung auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse.
- Sie integrieren Vorschläge aus dem Team sowie ökonomische und interprofessionelle Aspekte in Ihre Entwicklungsarbeit.
- Sie engagieren sich in einer Berufsorganisation oder Behörde auf gesellschaftlicher und politischer Ebene für eine frauen- und familienorientierte Entwicklung in der Gesundheitspolitik.



«Um den zunehmenden komplexen Situationen gerecht zu werden und die Betreuungsqualität auch zukünftig zu sichern, benötigt die Praxis MSc Hebammen mit einem vertieften Fachwissen und einer hohen Fachlichkeit. Ebenso für die Entwicklung und Leitung von multi-professionellen Teams oder für den weiteren Ausbau von hebammengeleiteten Versorgungsmodellen.»

Ursina Bavier, MSc Midwifery, Leiterin Pflege, Frauenklinik Triemli

Studieninhalte

Hebammensspezifische Module

Childbirth in Complex Situations / Geburtshilfe in komplexen Situationen

Anhand bio-psycho-sozialer Problemstellungen entwickeln Sie Szenarien für das fachlich korrekte Handeln und Kommunizieren in der Betreuung von Frauen und Neugeborenen mit Risikofaktoren sowie in Notfallsituationen. Sie diskutieren die Prinzipien von Informed Consent und Shared Decision Making im Spannungsfeld von Physiologie, Pathologisierung und Risikoorientierung. Ebenso analysieren Sie Versorgungsmodelle und Konzepte, um Massnahmen für eine frauen- und familienzentrierte interdisziplinäre Versorgung in komplexen Situationen abzuleiten.

Diversity Oriented Midwifery / Diversität in der perinatalen Versorgung

Im Vordergrund steht die Versorgung aller Frauen, Familien und Neugeborenen mit Fokus auf die Auswirkungen von Armut, sozialer Benachteiligung und Migration. Sie betrachten die Folgen für die bio-psycho-soziale Gesundheit auf nationaler und internationaler sowie individueller und gesellschaftlicher Ebene. Sie diskutieren und entwickeln interdisziplinäre Ansätze für Versorgungskonzepte in der Geburtshilfe. Ziel ist es, soziale Benachteiligung in Gesundheitsversorgung und Forschung zu identifizieren, zu untersuchen und Lösungswege zu entwerfen.

Maternal Mental Health / Mütterliche psychische Gesundheit

Sie erweitern Ihr Wissen über psychische Gesundheit, Prävention von perinatalen psychischen Störungen sowie präkonzeptionelle Betreuung und Gesundheitsförderung. Sie entwickeln Strategien, um psychische Störungen frühzeitig zu erkennen und mit weiteren Fachpersonen Massnahmen zur Stabilisierung der Familien einzuleiten.

Forschungsplan und Evaluation

Sie planen ein Forschungs- oder Evaluationsprojekt anhand einer eigenen Fragestellung. Als Vorbereitung auf die Masterthesis lernen Sie die Evaluation als systematischen und umfassenden Prozess kennen und anwenden.

Transfermodule 1 und 2

Transfermodule absolvieren Sie als Praxiseinsätze in der Klinik, in der Forschung oder in einem anderen Bereich des Gesundheitswesens. Dies ermöglicht Ihnen, das theoretische Wissen in einem selbst gewählten Praxis- oder Forschungsfeld anzuwenden.

Masterthesis

Sie untersuchen innerhalb eines Forschungsprojekts eine Fragestellung mit geeigneten Methoden. Es entsteht eine selbstständig erstellte wissenschaftliche Forschungsarbeit, die Entscheidungen fundiert begründet, reflektiert und evaluiert.

Übergeordnete Module

Diese Module werden gemeinsam mit den Studierenden des Kooperationsstudiengangs MSc in Pflege besucht.

Klinische Ethik

Sie wenden Modelle und Strategien an, um spezifische ethische Fragestellungen im gesellschaftlichen und gesundheitspolitischen Kontext zu analysieren und mögliche Lösungsansätze zu beschreiben. Dabei betrachten Sie eigene und fremde Werthaltungen und integrieren Ihre Erkenntnisse in die Praxis.

Theorien und Konzepte

Sie lernen verschiedene Verfahren zur Konzept- und Theorieentwicklung in der Pflege und Hebammentätigkeit kennen. Die kritische Diskussion von Theorien und Konzepten zeigt Ihnen deren Relevanz für die Praxis auf.

Forschungsmethoden I

Sie vertiefen die Prozesse von unterschiedlichen Forschungsrichtungen und -designs sowie von angewandten Forschungsmethoden.

Forschungsmethoden II

Sie planen und bearbeiten eigene Forschungsprojekte mit wissenschaftsbasierten Strategien und professioneller Software, um die Ergebnisse für wissenschaftliche Publikationen fachgerecht zu interpretieren und aufzubereiten.

Statistik

Sie lernen unterschiedliche statistische Testverfahren anzuwenden. Anhand von Beispielen werten Sie einfache und komplexe statistische Daten aus und beschreiben Ihre Erkenntnisse adressatengerecht.

Kommunikation

Sie lernen erweiterte Techniken der Gesprächsführung wie Motivational Interviewing oder lösungsorientierte Beratung kennen und üben diese mit Kommunikationstrainerinnen und Schauspielern. Zudem professionalisieren Sie das wissenschaftliche Schreiben.

Advanced Practice Nursing

Sie lernen, wie Sie unter Einbezug der Kontextfaktoren neue Versorgungsmodelle auch für die Geburtshilfe entwickeln und implementieren.

Praxiskonzepte

Sie betrachten Versorgungsmodelle im Kontext von Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik, um Change-Management-Prozesse zu initiieren, umzusetzen und zu evaluieren.

Studienaufbau Teilzeitstudium

Semester 1	Semester 2	Semester 3	Semester 4	Semester 5	Semester 6
Klinische Ethik * 5 Credits BFH	Childbirth in Complex Situations 5 Credits ZHAW	Forschungsmethoden I * 5 Credits ZHAW	Forschungsmethoden II * 5 Credits ZHAW	Transfer 2 5 Credits ZHAW	Masterthesis 20 Credits ZHAW
Advanced Practice Nursing * 5 Credits ZHAW	Diversity Oriented Midwifery 5 Credits ZHAW/BFH	Statistik * 5 Credits FHO	Forschungsplan & Evaluation 5 Credits ZHAW	Praxiskonzepte * 5 Credits BFH, ZHAW, FHS	
Theorien & Konzepte * 5 Credits FHS	Maternal Mental Health 5 Credits BFH	Kommunikation * 5 Credits BFH	Transfer 1 5 Credits ZHAW	Masterthesis Modul über 5./6. Semester ZHAW	

Modulgruppen

- ▭ **Fachliche Leadership Entwicklung**
- ▭ **Forschung**
- ▭ **Advanced Practice Midwifery**
- ▭ **Masterthesis**

Durchführungsort

- ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Winterthur
- BFH Berner Fachhochschule Gesundheit, Bern
- FHS Fachhochschule St. Gallen, St. Gallen

Übergeordnete Module, die gemeinsam mit den Studierenden des MSc in Pflege besucht werden, sind mit * gekennzeichnet.

Lehren und Lernen im MSc

Methodenvielfalt

Der Studiengang ist so aufgebaut, dass Sie ein Drittel der Studienzzeit in Präsenzveranstaltungen und zwei Drittel im Selbststudium absolvieren.

Damit Sie theoretisches Wissen mit eigenen Erfahrungen aus der Praxis verknüpfen können, setzen wir unterschiedliche Methoden und Medien ein:

- Vorlesungen, Seminare, Referate
- Selbststudium, Literaturstudium
- Fallbearbeitungen in Einzel- und Gruppenarbeiten
- Präsentationen
- Kommunikationstraining, Story Telling
- Skills- und Simulationstraining
- Blended Learning
- Workshading
- Teilnahme an Forschungsarbeiten

Geplant ist, dass Studierende von nationalen und internationalen Expertinnen und Experten unterrichtet werden. Einzelne Lehrveranstaltungen finden in Englisch statt. In den Transfermodulen können auch Einsätze in Form eines Workshading im Ausland absolviert werden.

Leistungsnachweise

Jedes Modul wird mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen. Dabei kommen unterschiedliche Formen zur Anwendung:

- Schriftliche Arbeiten
- Erarbeiten und Beurteilen eines Forschungsplans
- Erstellen eines Projektplans
- Erarbeiten und Durchführen von Präsentationen
- Masterthesis



«Die Hebamme ist Expertin der physiologischen Abläufe von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. Als Fachverantwortliche im Gebärsaal kann ich im Sinn der Evidence-Based Practice meine erweiterte Fachexpertise in unsere Arbeitsweise am Spital einfließen lassen.»

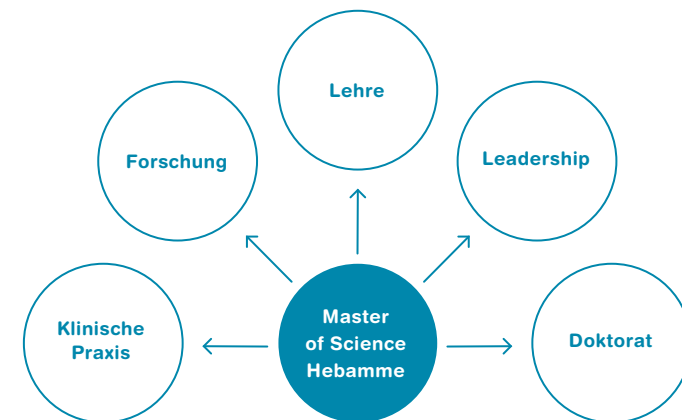
Piroska Zsindely, Stud. MSc Midwifery, Wiss. Assistentin Forschungsstelle Hebammenwissenschaft ZHAW, Hebamme im Spital Männedorf

Abschluss und Anschluss

Das Studium schliesst mit dem Titel Master of Science ZFH Hebamme ab. Der Abschluss garantiert internationale Mobilität.

Neue berufliche Ausrichtungen

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums stehen Ihnen vielfältige Berufswege und der Weg zu einem Doktorat an Universitäten im In- und Ausland offen.





Studieren im MSc

Bewährte Kooperation

Der Studiengang wird in Kooperation mit der Berner Fachhochschule angeboten. Dabei absolvieren Studierende des MSc Hebamme übergeordnete Module gemeinsam mit Studierenden des Kooperationsstudiengangs MSc in Pflege von BFH, ZHAW und Fachhochschule St. Gallen FHS. Dies ermöglicht die Nutzung von Synergien und stützt eine interprofessionelle Ausrichtung bereits während des Studiums.

Die Vorlesungen finden wechselnd in Bern und Winterthur sowie vereinzelt in St. Gallen statt. Der Präsenzunterricht wird jeweils an zwei bis drei aufeinander folgenden Tagen angeboten.

Mobilität

Unsere nationalen und internationalen Kooperations- und Forschungspartner bieten Ihnen vielfältige Möglichkeiten, an Transfermodulen, Forschungsprojekten oder Workshadows auch im Ausland teilzunehmen.



«Die Verbindung zum Masterstudiengang in Pflege sehe ich als Chance für die Zusammenarbeit im klinischen Alltag. Es ist sinnvoll, berufliche Skills gemeinsam zu trainieren und Ressourcen optimal einzusetzen bei der Implementierung und Evaluation von neuen Versorgungsmodellen.»

Regula Lanter, MSc Midwifery, Leiterin Pflegedienst
Medizinbereich Frau-Kind, Universitätsspital Zürich



Zulassung, Aufnahme, Kosten

Voraussetzungen für das Studium

Der Studiengang richtet sich an Hebammen, die gerne analytisch denken, eine hohe Problemlösefähigkeit haben und sich für die Entwicklung von hebammenspezifischem Wissen und neuen Konzepten in der geburts-hilflichen Praxis interessieren. Sie bringen ein hohes Mass an Selbständigkeit beim Lernen und Arbeiten mit und sind bereit, innerhalb der Deutschschweiz zu reisen, um Lehrveranstaltungen an unseren Partnerhochschulen zu besuchen.

Formale Voraussetzungen

- Bachelor Hebamme einer in- oder ausländischen Hochschule
- Hebamme HF mit zusätzlichen Qualifikationen wie nachträglicher Titelerwerb (NTE)
- Gute Kenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten und Clinical Assessment
- Gute Englischkenntnisse

Aufnahmeverfahren

Wenn Sie sich für einen Studienplatz an der ZHAW bewerben und die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, werden Sie zu einem Gespräch zur Aufnahmeprüfung der fachlichen Eignung eingeladen. Beurteilt werden konzeptionelle Kompetenz, Fach-, Methoden- und Selbstkompetenz sowie Reflexionsfähigkeit.

Termine und Finanzen

Anmeldeschluss: 30. April

Aufnahmeprüfung der fachlichen Eignung: ab Mai

Studienstart: September (KW 38)

Dauer: 6 Semester berufsbegleitend

Semestergebühr: CHF 720. -

Aktuelle Informationen zu Terminen und Kosten sowie zur Aufnahmeprüfung der fachlichen Eignung finden Sie unter: zhaw.ch/gesundheit/master/hebamme

Studieren an der ZHAW

Mit über 100 000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist Winterthur die sechstgrösste Stadt der Schweiz und verkehrstechnisch hervorragend erschlossen. Als Studierende stehen Ihnen attraktive Wohnmöglichkeiten zu fairen Preisen zur Verfügung. Einkaufsgelegenheiten, vielfältige Kultur- und Freizeitangebote befinden sich direkt vor der Tür. Der Campus des Departements Gesundheit liegt in fünf Minuten Gehdistanz zum Hauptbahnhof.

Als Studierende am Departement Gesundheit profitieren Sie zudem von:

- einer modernen Hochschulbibliothek beim Bahnhof Winterthur
- Hotspots mit WLAN auf dem gesamten Campus
- der elektronischen Lernplattform Moodle für orts- und zeitunabhängigen Zugang auf Studienunterlagen und Diskussionsforen
- Mensen und Cafeterien, die eine abwechslungsreiche und preisgünstige Verpflegung anbieten
- einem vielfältigen Sportangebot des Akademischen Sportverbands Zürich (ASVZ)
- attraktiven Vergünstigungen mit der CampusCard

Studienberatung

Haben Sie Fragen? Melden Sie sich bei uns für eine persönliche Studienberatung: studienberatung.msc-hebamme@zhaw.ch

Infoveranstaltungen

Besuchen Sie eine unserer Infoveranstaltungen. Die Daten finden Sie auf: zhaw.ch/gesundheit/master/hebamme



Fünf Gründe für den Master of Science Hebamme

«Das vertiefte Verstehen von Forschungsprozessen sowie die Anwendung von Forschungsmethoden in der Masterthesis haben mich fachlich weitergebracht.»

«Ich habe den Background erworben, um mit andern Berufsgruppen in hoch komplexen Betreuungssituationen auf Augenhöhe zusammenzuarbeiten und zu argumentieren.»



Piroska Zsindely,
Stud. MSc Midwifery,
Wiss. Assistentin
ZHAW, Hebamme
Spital Männedorf



Vanessa Winiger,
BSc Hebamme,
MSc Pflege, Wiss.
Mitarbeiterin ZHAW,
Hebamme Zuger
Kantonsspital

«Der Masterabschluss ermöglicht mir eine noch vertiefte Auseinandersetzung mit der Rolle als Hebamme.»

«Mit den erweiterten Kompetenzen kann ich die Entwicklung des Hebammenberufes aktiv mitgestalten.»

«Das Studium der Hebammenwissenschaften eröffnet mir Arbeitsfelder in Forschung, Lehre und internationaler Arbeit.»

Gesundheit

Institut für Hebammen
Technikumstrasse 71
Postfach
8401 Winterthur

Telefon +41 058 934 43 80
Fax +41 058 935 43 80

E-Mail master.gesundheit@zhaw.ch
Web zhaw.ch/gesundheit/master/hebamme

